



St.Ulrich, 09. Oktober 2017

PRESSEMITTEILUNG 0910-2

Sonego eliminiert die Nummer 2 Norbert Gombos in Gröden – Titelverteidiger Napolitano schlägt die Nummer 5 Fucsovics

Heute haben beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol die ersten Matches im Hauptfeld stattgefunden. Dabei gab es gleich zwei große Überraschungen. Der Italiener Lorenzo Sonego hat den an Nummer 2 gesetzten Norbert Gombos, die Nummer 81 der Welt, nach der Abwehr von vier Matchbällen und einem unglaublichen Spiel mit 2:6, 7:5, 6:4 eliminiert. Auch Titelverteidiger Stefano Napolitano hat das Match gegen den an Nummer 5 gesetzten Marton Fucsovics (Nummer 104 der Welt) nach einer Aufholjagd mit 4:6, 6:4, 6:4 gewonnen und sich für das Achtelfinale qualifiziert. Ebenfalls im Achtelfinale stehen der an Nummer 4 gesetzte Pierre-Hugues Herbert und Matteo Donati aus Italien.

Sonego stand zunächst auf verlorenem Posten. 6:2, 5:2 führte Gombos und hatte danach im zweiten Satz insgesamt vier Matchbälle. Aber Sonego wehrte sie alle ab und schaffte nach fünf Games in Folge den Satzausgleich. Gombos hatte auch im dritten Durchgang seine Chance. Aber als der Slowake auch drei Breakbälle zum 4:2 nicht nutzen konnte, drehte sich das Match endgültig zugunsten von Sonego, der nach zwei Stunden jubeln konnte.

Einen ähnlichen Verlauf nahm das Spiel von Titelverteidiger Napolitano gegen Fucsovics. 6:4, 4:1 führte der Ungar, dann kippte das Spiel. Napolitano feierte nach 1:47 Stunden seinen sechsten Sieg in Folge in Gröden nach seinem Turniersieg im Vorjahr. Napolitano trifft im Achtelfinale auf Matteo Donati, der gegen den erst 17 Jahre alten Spanier Nicola Kuhn ein 2:4 im dritten Satz aufgeholt hat und noch mit 6:7, 7:6, 6:4 gewonnen hat. Einen starken ersten Auftritt hatte in Gröden der an Nummer 4 gesetzte Pierre-Hugues Herbert, der sich gegen Laurynas Grigelis aus Litauen mit 6:3, 6:4 durchsetzte.